



ZWISCHENMITTEILUNG  
DES VORSTANDS

ZUM 30. SEPTEMBER 2011



DRESDNER  
FACTORING

# Inhaltsverzeichnis

ZWISCHENMITTEILUNG DES VORSTANDS	3
KONZERNBILANZ	4
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	6
SONSTIGE ANGABEN	10

# Zwischenmitteilung des Vorstands

## ZUM 3. QUARTAL 2011

Derzeit sind die fundamentalen Daten für die deutsche Wirtschaft gut und die Turbulenzen auf den Finanzmärkten haben die Realwirtschaft bisher allenfalls mittelbar erreicht. Der wirtschaftliche Aufschwung hat sich in Deutschland im dritten Quartal 2011 fortgesetzt. Die Konjunkturindikatoren zeigen eine kräftige Zunahme der gesamtwirtschaftlichen Leistung an. Die Konjunkturaussichten für das Winterhalbjahr 2011/2012 haben sich jedoch weiter eingetrübt. Die gewerbliche Wirtschaft hat ihre Erwartungen nochmals zurückgenommen und der Zufluss neuer Aufträge, vor allem aus Drittländern, hat spürbar nachgelassen. Die sich ausweitende europäische Staatsschuldenkrise führte im dritten Quartal zu anhaltender Unsicherheit bei den Marktteilnehmern – ohne dass diese allerdings damit rechnen, dass die Probleme bei den Banken und in den Staatshaushalten Durchschlagskraft auf die Realwirtschaft gewinnen werden.

Vor diesem Hintergrund und trotz der fortgesetzten Markturbulenzen konnten wir unseren erfolgreichen Wachstumskurs auch im dritten Quartal 2011 weiter fortsetzen. Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern (IFRS) erreichte zum Berichtsstichtag EUR 1,3 Mio. Darin enthalten ist – wie bereits im Zwischenbericht zum 30. Juni 2011 erläutert – die Vergleichszahlung der früheren Organe der Dresdner Factoring AG i.H.v. TEUR 200. Auch ohne diesen Sondereffekt konnte das Konzernergebnis vor Ertragsteuern, das in dem Fall EUR 1,1 Mio. beträgt, gegenüber dem Vorjahr (Q1-Q3/2010: EUR 0,6 Mio.) fast verdoppelt werden. Der Forderungsumsatz stieg dabei um 9 % auf EUR 335 Mio. (Vorjahr: EUR 308 Mio.)

Auch unsere Refinanzierungspolitik – als Grundlage unseres soliden Wachstumskurses – ist außerordentlich erfolgreich: Nachdem wir letztmals im Zwischenbericht zum 30. Juni 2011 eine Erhöhung der Refinanzierungsbasis innerhalb von 9 Monaten von EUR 25,5 Mio. auf EUR 33,5 Mio. berichten konnten, ist der Gesellschaft ganz aktuell ein nochmaliger signifikanter Schritt gelungen: mit Wirkung zum 27. Oktober 2011 konnte ein weiteres Kreditinstitut zum Refinanzierungspool hinzugewonnen sowie eine Erhöhung aus dem bestehenden Bankenpool erreicht werden, so dass der Gesellschaft zusätzliche Kreditlinien in Höhe von EUR 9,5 Mio. zur Verfügung stehen. Mit dieser bereits dritten Erhöhung in 2011 konnte die Refinanzierungsbasis nochmals um fast ein Drittel (insgesamt seit 31. Dezember 2010 um 70 %) erweitert werden. Sieben Kreditinstitute stellen dem Konzern nunmehr Kreditlinien von insgesamt EUR 43,0 Mio. zur Verfügung. Mit diesem Vertrauensbeweis

unserer refinanzierenden Banken wurden die Ziele zur Schaffung der Grundlagen für ein weiteres solides Wachstum bis Anfang 2013 vorzeitig erreicht.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 zeigt die Bilanz folgende Veränderungen: Auf der Aktivseite wuchs die Position „Forderungen aus Factoringverhältnissen“ um 33,8 % auf EUR 33,9 Mio. (davon allein in Q3/2011 um EUR 6,5 Mio. bzw. 24 %); die Bilanzsumme stieg von EUR 29,6 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 37,4 Mio.

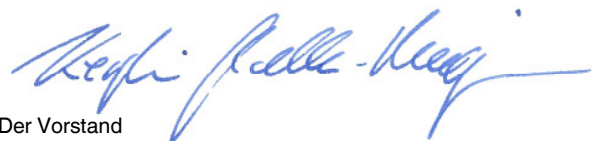
Das Eigenkapital beträgt EUR 14,1 Mio.; die Eigenkapitalquote weist nach wie vor einen für die Finanzbranche außerordentlich hohen Wert von 37,8 % auf.

In der Gewinn- und Verlustrechnung für Q3/2011 führten um 6,6 % gestiegene Erträge und um 4,8 % gesunkene Aufwendungen zu dem sehr guten Quartalsergebnis vor Ertragssteuern von TEUR 416. Die „Abschreibungen auf Forderungen und Zuführung zu Wertberichtigungen“ von TEUR 100 (beinhaltet ebenfalls die aufgrund des gestiegenen Forderungsbestandes im dritten Quartal notwendige pauschale Risikovorsorge i.H.v. TEUR 65) belegen, dass die Qualität des Forderungsbestandes sehr hoch ist und unser Risikomanagementsystem wirksam und erfolgreich ist.

Der Buchwert pro Aktie beträgt EUR 5,60. Bis zum Berichtsstichtag wurden von der Gesellschaft seit Beginn des Aktienrückkaufprogramms im Januar 2008 insgesamt 279.957 Aktien zum Durchschnittspreis von EUR 3,73 erworben. Angesichts der außerordentlich positiven Ertragslage erachtet der Vorstand auch im Sinne unserer Aktionäre eine Veräußerung der eigenen Anteile – auch an strategische Investoren – nur für sinnvoll, sofern eine solche deutlich oberhalb des Buchwertes erfolgt.

Wir schätzen die nachhaltigen Wachstumchancen für die Factoringbranche vor dem Hintergrund des besonders für den deutschen Mittelstand immer wichtiger werdenden alternativen Finanzierungsinstrumentes Forderungsverkauf als unverändert gut ein und bestätigen die Ertragsprognose für 2011 in Höhe von EUR 1,5 Mio. (Konzern vor Steuern / IFRS).

Dresden, den 27. Oktober 2011



Der Vorstand

# Konzernbilanz

ZUM 30. SEPTEMBER 2011 / AKTIVA

	30.09.2011 TEUR	31.12.2010 TEUR	%
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>2.816</b>	<b>3.313</b>	<b>-15,0</b>
Immaterielle Vermögenswerte	2.336	2.301	1,5
Sachanlagen	460	573	-19,7
Steuererstattungsansprüche	6	7	-14,3
Latente Steuern	14	432	-96,8
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>34.550</b>	<b>26.283</b>	<b>31,5</b>
Liquide Mittel	307	557	-44,9
Forderungen aus Factoringverhältnissen	33.943	25.368	33,8
Sonstige Vermögenswerte	297	355	-16,3
Steuererstattungsansprüche	3	3	0,0
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>37.366</b>	<b>29.596</b>	<b>26,3</b>

ZUM 30. SEPTEMBER 2011 / PASSIVA

	30.09.2011 TEUR	31.12.2010 TEUR	%
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>14.123</b>	<b>13.463</b>	<b>4,9</b>
Gezeichnetes Kapital	2.800	2.800	0,0
Kapitalrücklage	7.895	7.876	0,2
Ergebnisvortrag und andere Rücklagen	4.475	3.834	16,7
Eigene Aktien im Bestand	-1.047	-1.047	0,0
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>2.001</b>	<b>31</b>	<b>&gt;100</b>
Finanzverbindlichkeiten	2.000	0	---
Sonstige Verbindlichkeiten	1	31	-96,8
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>21.242</b>	<b>16.102</b>	<b>31,9</b>
Finanzverbindlichkeiten	13.652	9.835	38,8
Verbindlichkeiten aus Factoringverhältnissen	6.461	5.028	28,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109	113	-3,5
Sonstige Verbindlichkeiten	983	1.084	-9,3
Sonstige Rückstellungen	37	42	-11,9
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>37.366</b>	<b>29.596</b>	<b>26,3</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. JULI BIS 30. SEPTEMBER

	2011 / Q3 TEUR	2010 / Q3 TEUR	%
Erträge aus dem Factoringgeschäft	977	975	0,2
Sonstige betriebliche Erträge	49	75	-34,7
Zinserträge	503	384	31,0
<b>ERTRÄGE</b>	<b>1.529</b>	<b>1.434</b>	<b>6,6</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-950</b>	<b>-1.081</b>	<b>-12,1</b>
Personalaufwand	-353	-442	-20,1
Aufwendungen für Factoring	-123	-155	-20,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-323	-334	-3,3
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-51	-105	-51,4
Abschreibungen auf Forderungen und Zuführung Wertberichtigungen	-100	-45	122,2

1. JULI BIS 30. SEPTEMBER

	2011 / Q3 TEUR	2010 / Q3 TEUR	%
<b>ZINSAUFWAND</b>	<b>-163</b>	<b>-88</b>	<b>85,2</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>-1.113</b>	<b>-1.169</b>	<b>-4,8</b>
<b>ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN</b>	<b>416</b>	<b>265</b>	<b>57,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-131	-93	40,9
<b>KONZERN-PERIODENÜBERSCHUSS = GESAMTERGEBNIS</b>	<b>285</b>	<b>172</b>	<b>65,7</b>
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,11	0,07	57,1
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,11	0,07	57,1
nachrichtlich Forderungsumsatz (EUR Mio.)	120,3	111,3	8,1

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

	2011 / Q1-Q3 TEUR	2010 / Q1-Q3 TEUR	%
Erträge aus dem Factoringgeschäft	2.752	2.738	0,5
Sonstige betriebliche Erträge	488	265	84,2
Zinserträge	1.319	1.148	14,9
<b>ERTRÄGE</b>	<b>4.559</b>	<b>4.151</b>	<b>9,8</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-2.856</b>	<b>-3.289</b>	<b>-13,2</b>
Personalaufwand	-1.159	-1.359	-14,7
Aufwendungen für Factoring	-374	-453	-17,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-956	-1.034	-7,5
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-158	-315	-49,8
Abschreibungen auf Forderungen und Zuführung Wertberichtigungen	-209	-128	63,3

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

	2011 / Q1-Q3 TEUR	2010 / Q1-Q3 TEUR	%
<b>ZINSAUFWAND</b>	<b>-392</b>	<b>-254</b>	<b>54,3</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>-3.248</b>	<b>-3.543</b>	<b>-8,3</b>
<b>ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN</b>	<b>1.311</b>	<b>608</b>	<b>115,6</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-418	-215	94,4
<b>KONZERN-PERIODENÜBERSCHUSS = GESAMTERGEBNIS</b>	<b>893</b>	<b>393</b>	<b>127,2</b>
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,35	0,16	118,7
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,35	0,16	118,7
nachrichtlich Forderungsumsatz (EUR Mio.)	335,4	308,0	8,9

# Sonstige Angaben

## AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

### Aufsichtsrat

Dr. Norbert Hörmann, Augsburg | Vorsitzender  
Günter Cott, Konstanz | 1. stv. Vorsitzender  
Dr. Christian Heimann, Jersleben | 2. stv. Vorsitzender  
Thomas Agerholm, Wismar  
Jürgen Freisleben, Wendelstein  
Prof. Dr. Guido Holzhauser, Dresden

### Vorstand

Kerstin Steidte-Megerlin, Dresden

## AKTIE

Stammaktien	2.800.000 Inhaberaktien
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	DFAG99
International Securities Identification Number (ISIN)	DE00DFAG997
Zugelassen zum Handel – General Standard – in	Frankfurt am Main
	Stuttgart
	Berlin
	Düsseldorf
	München
	XETRA

## FINANZKALENDER

Vorläufiges Jahresergebnis Geschäftsjahr 2011

März 2012

## DESIGNATED SPONSOR

ICF Kursmakler AG Wertpapierhandelsbank, Frankfurt am Main

## UNTERNEHMENS-RESEARCH

Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH, Frankfurt am Main

## ABSCHLUSSPRÜFER / KONZERNABSCHLUSSPRÜFER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart

## MITGLIEDSCHAFT IN BRANCHENVERBÄNDEN

Deutscher Factoring-Verband e.V., Berlin

International Factors Group (IFG), Brüssel

## **Hinweise zum Inhalt**

Sofern nicht anders gekennzeichnet, sind die Informationen in diesem Bericht gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden. Die Zwischenmitteilung hat nicht den Umfang eines Zwischenberichtes im Sinne des IAS 34. Das in dieser Zwischenmitteilung veröffentlichte Ergebnis zum 30. September 2011 kann nicht notwendigerweise als Indikator für ein zu erwartendes Gesamtergebnis des Geschäftsjahres gewertet werden. Im Zusammenhang mit der Erstellung des vollständigen Konzernabschlusses 2011 kann es zu Anpassungen kommen.

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Dresdner Factoring AG derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Die vorliegende Bilanz sowie Gesamtergebnisrechnung sind weder einer prüferischen Durchsicht im Sinne des WpHG unterzogen noch gemäß § 317 HGB geprüft worden.

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber:**

Dresdner Factoring AG

Glacisstraße 2

01099 Dresden

+49 (0) 351 888 55 110

dresden@dresdner-factoring.de

www.dresdner-factoring.de

Die Zwischenmitteilung

des Vorstands im Internet:

www.dresdner-factoring.de